

nachrichtigung, damit weitere Kürzungen erwogen werden können.
Das Gleiche gilt für die Einleitung, die 28 Seiten nicht über-
steigen soll.

Ich hoffe, daß die technischen Fragen damit hinreichend ge-
klärt sind, sollten noch Unklarheiten bestehen, bitte ich um
gefällige Rückfrage.

Heil Hitler!

Heinrich G. Schmidt
Leinestr. 32

Sehr geehrter Herr Schmidt!

Im Anhang an unseren letzten Briefwechsel vom Mai d.J.
über die Herausgabe von Helmholtz' Sprechlehre teilte ich
Ihnen mit, daß Herr Professor Schmiedler nunmehr
seine Arbeit für diese Herausgabe abgeschlossen hat. Ich
habe in der vergangenen Woche in München mit ihm noch einzel-
ne offene Fragen geklärt, so daß der Druck nunmehr beginnen
kann.

In der Anlage übermittle ich Ihnen die verschiedenen Teile,
die um den anastatischen Handruck kopiert werden müssen:
1. Die 4 Seiten Titel mit genauer Satzordnung; der Vermerk
auf Seite 4 gilt zurecht.

2. Es folgen 26 Blatt mit Schreibmaschine geschriebenen, die
mit lateinischer Seitenzählung als Einleitung die Seiten V -
XXII umfassen sollen. Durch roten Strich herausgehoben
Blätter 14 - 20 können der Raumersparnis wegen in betit-
setzt werden. Ich nehme an, daß damit der Umfang von 28 Seiten
nicht überschritten wird. Die rot angestrichenen Schlußzeile
Blatt 22 - 26 sind ebenfalls in betit zu setzen.

3. Der anastatische Handruck schließt mit Seite 256. Der
Bogen 17 ist also neu zu drucken, wobei die Seite 267 keiner-
lei Änderungen eintreten. Auf die in der unteren Hälfte fräse
Seite 268 gehört der kurze Nachtrag als Abschluss des Index.

4. Auf Seite 269 folgt nunmehr an Stelle des alten Schlusses
(Glossarium Seite 269 - 273) das von Herrn Schmiedler neu
verfasste Wort- und Sachregister.

5. Daran schließen sich als Ende des Bandes die Text-
richtigungen und der Anhang an.

Ich hoffe, daß dieser zweite Teil die vorgesehenen 1/2
Bogen Registerumfang und Glossar nebst Anhang nicht über-
schreitet; nur im äußersten Notfall müßte der 2. Bogen
(18) vollständig in Anspruch genommen werden.

Ich bitte, den Druck der beiliegenden Teile möglichst bald
beginnen zu wollen. Bei den Korrekturen bitte ich 1. Stück zu
uns und drei Stücke an Herrn Professor Schmiedler, München 25
Viktoriastr. 25 zu senden. Für prompte Erledigung bin ich Ihnen
dankbar.

Sollte sich bei Berechnung des Umfangs - natürlich vor Be-
ginn der Drucklegung - ergeben, daß das Wort- und Sachregister
den Bogen 18 überschreitet, so bitte ich um rechtzeitige Be-